



Fachausschusses für technische Fragen

Der Fachausschuss für technische Fragen (CTE) hat am 7. und 8. Juni 2016 in Bern getagt. 30 Mitgliedstaaten der OTIF waren anwesend oder vertreten, Aserbaidzhan hat zum ersten Mal als Beobachter an der Tagung teilgenommen.

Die Tagung war in drei Hauptthemenbereiche untergliedert: erstens den Bericht über die seit der letzten Tagung in 2015 stattgefundenen Entwicklungen, gefolgt von der Annahme von Änderungen an den bestehenden Vorschriften und schließlich dem Arbeitsprogramm für das kommende Jahr.

Der CTE hat Änderungen an der ETV Güterwagen und der ETV GEN-G über die gemeinsame Sicherheitsmethode (CSM) für die Evaluierung und Bewertung von Risiken angenommen. Nach dem Notifizierungsverfahren wird das Sekretariat der OTIF die Änderungen sowie eine konsolidierte Fassung der ETV auf der Website der OTIF veröffentlichen.

Zudem hat der CTE dem Arbeitsprogramm 2016/17 zugestimmt, wonach u. a. die Telematikanwendungen für den Güterverkehr (TSI TAF) in eine ETV übertragen werden. Nicht-EU-Mitgliedstaaten sollten zur Umsetzung jedoch nicht gezwungen werden; stattdessen sollte die ETV TAF sicherstellen, dass zur Erleichterung des internationalen Eisenbahnverkehrs alle IT-Investitionen und Entwicklungen im Anwendungsbereich der ETV TAF in harmonisierter und kompatibler Weise erfolgen.

Darüber hinaus hat der CTE die Entwicklung von Spezifikationen zur Förderung der Interoperabilität jenseits der Grenzen der EU begrüßt. Obwohl das COTIF den grenzüberschreitenden Austausch von Güter- und Personenwagen in vollem Umfang abdeckt, umfasst es noch nicht alle für einen grenzüberschreitenden Betrieb ganzer Züge notwendigen Bestimmungen. Der CTE hat die generellen Ideen diskutiert und unterstützt und die WG TECH beauftragt:

1. die Bedingungen für die Umsetzung der mit der Interoperabilität in Zusammenhang stehenden Elemente herauszufinden zu analysieren;
2. herauszufiltern, welche Elemente vom internationalen Recht abgedeckt werden sollten und diese zu unterteilen in solche, die unter die APTU/ATMF fallen, und solche, die in einen neuen Anhang zum COTIF zu integrieren wären;
3. einen Fahrplan zu erstellen mit den Hauptelementen und ihren Interaktionen;
4. die Ergebnisse dem nächsten CTE zu berichten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.otif.org > Technik > Fachausschuss für technische Fragen.